



Liebe Innerbrazerinnen und Innerbrazer !

Amtliche Mitteilung
Ausgabe Nr. 10
Innerbraz, 05.09.2011



Schulbeginn !!

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im

Straßenraum unterwegs sind“, so Martin Pfanner, Leiter des KFV Vorarlberg. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallen dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.



Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen. Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

Volksschule Innerbraz Schulbeginn



Die Schülerinnen und Schüler treffen sich am Montag,
dem 12. September um 7.50 Uhr auf dem Schulhof. Anschließend begeben sie sich in die Klassen.
Ende ca. 08.30 Uhr

Kein Gottesdienst — Bitte Schulsachen mitbringen!
Auf den ersten Schultag freuen sich die Lehrpersonen der Volksschule Innerbraz



SCHULBEGINN!

Das Schuljahr 2011/12 beginnt am Montag, dem 12. September 2011.
Alle Schüler versammeln sich um 8:00 Uhr vor der Mittelschule. Sie werden dann in die Klassen eingewiesen. Um 8:54 Uhr (Richtung Langen) bzw. um 9:01 Uhr (Richtung Außerbraz) fahren die Kinder wieder heim.

Der Eröffnungsgottesdienst ist am Dienstag, dem 13. September um 7:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Braz, anschließend ist Unterricht.



25 Jahre Musikschule Klostertal 1986 — 2011



Die Schüleranmeldungen für das Schuljahr 2011/12 werden an folgenden Tagen entgegengenommen:

Montag, dem 12. Sept. und Dienstag, dem 13. Sept.
von 09.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Musikschule in Innerbraz
Unterrichtsbeginn ist am Montag, dem 19. Sept.



Kindergarten Innerbraz

Der Kindergarten startet am Montag, 12. September, die Kinder können zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr gebracht werden. Am ersten Tag dauert der Kindergarten bis 11.00 Uhr. An den restlichen Tagen der ersten Woche haben wir bis 11.45 Uhr geöffnet. Ab der zweiten Woche gelten die normalen Öffnungszeiten mit verlängerter Öffnung bis 12.45 Uhr und Nachmittagskindergarten am Montag und Donnerstag (13.30 Uhr - 16.00 Uhr)

Neustrukturierung der Spielgruppe



Die Spielgruppe Braz organisiert sich aus öffentlich-rechtlichem Interesse seit kurzem als Verein und heißt nun Spielgruppe „Brozer DorfMüsle“. Sie hat ihren Sitz im Sozialzentrum Haus Klostertal. Die gelernten und bereits erfahrenen Betreuerinnen Claudia Gantner und Ingrid Burtscher werden die Gruppe weiterhin leiten.

Betreut werden Kinder aus Außer- und Innerbraz im Alter von 2 bis 4 Jahren. Die Spielgruppe bietet Kindern die Chance zu neuen sozialen Kontakten mit Gleichaltrigen, hilft ihnen sich in eine Gruppe zu integrieren und ermöglicht ein erstes kurzes und sanftes Loslassen vom Elternhaus. Zudem fördert sie das Kennenlernen und die Kommunikation der Eltern untereinander. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zu unserem Dorfleben.

Neu ist ab kommendem Schuljahr, dass die Spielgruppe mit Schulbeginn, also am **12. September 2011** starten wird. Die Ferienzeiten richten sich nach denen des Kindergartens.

Für das kommende Jahr sind noch ein paar Plätze bei den „Brozer DorfMüsle“ frei. Sofern ein Kind 2 Jahre alt ist, kann es auch jederzeit im Laufe des Jahres in die Gruppe einsteigen. Weitere Informationen befinden sich auf der neuen Homepage www.brozer-dorfmuessle.at Interessenten können sich bei der Obfrau des Vereins, Frau Isabell Hillbrand, unter 28833 oder 0664/73609864 melden.



Alexandra Leu (Schriftführerin)
 Alice Würbel (Kassierin),
 Isabell Hillbrand (Obfrau),
 Claudia Gantner (Betreuerin, Beirat)
 Ingrid Burtscher (Betreuerin, Beirat);

Der Elternbeitrag beträgt monatlich:

1 x pro Woche EUR 24,- pro Monat
 2 x pro Woche EUR 40,- pro Monat
 3 x pro Woche EUR 56,- pro Monat

Der Mitgliedsbeitrag zum Verein beträgt EUR 18,- pro Jahr und ist bei der Anmeldung mittels Zahlschein zu begleichen. Kinder die am **Stichtag 31.8. drei Jahre** alt sind und somit auch in den Kindergarten könnten, bezahlen nur **EUR 26,-** pro Monat. Die restlichen Kosten übernimmt das Land Vorarlberg

Turnen für Frauen und Männer in der Klostertalhalle

am 21.Sept. 2011 um 20 Uhr

Wir starten mit einer kostenlosen Schnupperstunde unter der bewährten Leitung von
Mag. MARTIN DÜR.

Wir turnen 10 Abende (1,5 Stunden) und würden uns freuen , wenn jeder noch jemanden mitbringt.
Kosten : 30 € - Noch mehr Infos unter : 28460 ---- EDITH Posch

Mitteilung der Pfarrkirche Braz

DO. 29.09.2011 um 19.30 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Braz
Filmvorführung zur Schöpfungsverantwortung mit anschließender Diskussions- und Fragerunde
 mit Herrn Martin Strele, Büro Kairos in Bregenz (www.kairos.or.at)

DI. 04.10.2011, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Braz
„Der Weg“ – szenische Darstellung des Markusevangeliums
 durch den Schauspieler **Franz Strasser von Wels**

Terminkalender

05.10.2011	Sozialkreis Braz	Seniorenausflug (Fahrt mit Bus incl. Mittagessen)	Einladung folgt	
07.10.2011	Viehzuchtverein Braz- Klostertal	Viehausstellung	beim ehem. Gasthaus Engel	10:00 Uhr
22.10.2011	Kameradschaftsbund Braz	Kulturabend	Klostertalhalle	20:00 Uhr
05.11.2011	Vorarlberger Blasmusikverband	Generalversammlung	Klostertalhalle	14:00 Uhr
06.11.2011	Kammeradschaftsbund Braz	Vereinssonntag mit Kriegsgedenken	Pfarrkirche Braz	10:00 Uhr
16.11.2011	WSV-Braz	Jahreshauptversammlung	GH-Rössle	20:00 Uhr
18.11.2011	Funkenzunft Braz	Jahreshauptversammlung	Zunftlokal	20:00 Uhr
26.11.2011	Krippenbauverein Braz	Krippenausstellung	Klostertalhalle	14:00 bis 21:00 Uhr
27.11.2011	Krippenbauverein Braz	Krippenausstellung	Klostertalhalle	10:00 bis 17:00 Uhr
02.12.2011	Krampusverein Braz	Krampusshow	Festplatz Braz	16:00 Uhr
03.12.2011	Tourismusverein Braz	Weihnachtsmarkt	Gasthof Traube	14:00 Uhr
10.12.2011	Musikverein Braz	Cäciliakonzert	Klostertalhalle	20:00 Uhr
24.12.2011	Jugendfeuerwehr Braz	Überbringung Friedenslicht	Braz	ganztags

Euer Bürgermeister
 Edmund Burtscher